

World Wide Marketplace – Plattformökonomie als Geschäftsmodell der Zukunft!?

[World Wide Marketplace – Plattformökonomie als Geschäftsmodell der Zukunft!?](#)



04. Februar 2021, 18:30 – 21:30

Zoom – Meeting. Der Link zur Teilnahme wird den Angemeldeten rechtzeitig mitgeteilt.

Inhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe PROF³IS,

Internetriesen wie Facebook, Google, Uber, AirBnB, Ebay oder Amazon sind längst Teil unseres Alltags geworden – schon lange vor Corona.

Hier treffen wir unsere Freunde, hier kaufen wir ein, hier bilden wir uns eine Meinung. Aber taugen sie auch als Businessmodell? Anders gefragt:

Lässt sich auf digitalen Plattformen faires Geld verdienen? Cloudwork, Crowdwork, Gigwork, Sharing Economy: Dieses Kind hat viele Namen. In unserem ersten Workshop 2021 klären wir auf, was sich dahinter wirklich verbirgt. Im Grunde geht es

immer um dasselbe. Nämlich um das Teilen von Waren und Dienstleistungen auf digitalen Marktplätzen. Die Plattformökonomie gilt dabei als Sinnbild für die ‚neuen‘, internetbasierten Geschäftsmodelle schlechthin.

Chancen und Risiken: „Markt-Check“ Plattformökonomie. Hinter schillernden Begriffen wie „Gigs“, „Contractors“, „Clouds“ und „Crowds“ verbergen sich gerade für Solo-Selbstständige viele Chancen, aber auch Risiken. Und die sollte man vor dem Markteintritt unbedingt kennen. Welche Plattformen existieren bereits? Was sind ihre Geschäftsmodelle? Lohnt sich Plattform-Business auch für kleine und mittlere Unternehmen? Und was sind die Dos und Don'ts?

Der nächste Auftrag – nur einen Klick entfernt!? Seien Sie gespannt! Die Referentin Isabel Grammes ist selbstständige PR- und Kommunikationsberaterin und kommt aus Mainz. Mit ihrer Agentur „think and act“ verhilft sie schwerpunktmäßig Kunden aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu „mehr Impact für die gute Sache“

Wir bitten um formlose Anmeldung per E-Mail bis spätestens Mittwoch, 03. Februar 2021 unter prof3i@mki-ev.de.

Wir freuen uns auf Sie/Euch;

Liebe Grüße, Ihr PROF3I-Team: Elisabeth Kolz, Rose Hmaidouch, Torben Anschau, Daniela Gönner

PS: Da wir ein ESF gefördertes Projekt sind, ist die Veranstaltung in erster Linie für Selbstständige, Freiberufler*innen und Unternehmer*innen gedacht. Teilnahmevoraussetzung ist das einmalige Ausfüllen und Abgeben des Formulars KMU-Eigenerklärung in 2021, das Sie [hier](#) vorab finden können.

[Bilder](#)